

**2503/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 18.03.2005****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land-und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

**Anfragebeantwortung**JOSEF PRÖLL  
Bundesminister

lebensministerium.at

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Andreas Khol

ZI. LE.4.2.4/0004-I 3/2005

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 17. März 2005

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 26. Jänner 2005, Nr. 2561/J, betreffend „Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien – Verwaltungsassistenten und andere Lehrberufe“

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 26. Jänner 2005, Nr. 2561/J, betreffend „Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien – Verwaltungsassistenten und andere Lehrberufe“, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

2003: 8 Personen, davon je eine Person in Wien, NÖ, Tirol, zwei Personen in der Steiermark und 3 Personen in Oberösterreich.

2004: 8 Personen, davon je eine Person in NÖ und OÖ, je zwei Personen in Wien, Tirol und in der Steiermark.

Zu Frage 2:

2003: 8 Mädchen, 0 Burschen

2004: 6 Mädchen, 2 Burschen

Zu Frage 3:

2003: 6 Personen, davon je eine Person in Salzburg und OÖ und je zwei Personen in Tirol und in der Steiermark.

2004: 5 Personen, davon je eine Person in Wien, NÖ, OÖ, Steiermark und in Tirol.

Zu Frage 4:

Alle 11 Personen sind Mädchen.

Zu Frage 5:

3 Personen wurden im öffentlichen Dienst weiterbeschäftigt.

Zu Frage 6:

2003: 2 Personen, davon je eine Person in Tirol und in der Steiermark.

2004: 1 Person in Wien.

In den übrigen Fällen konnte eine Übernahme aufgrund der Planstellensituation bzw. aufgrund anderwärtiger Berufsvorstellungen der AbsolventInnen nicht erfolgen.

Zu Frage 7:

Es hat sich gezeigt, dass die Ausbildung zum Verwaltungsassistenten sehr gut geeignet ist, die Absolventen auf eine entsprechende Berufspraxis vorzubereiten. Besonders hervorzuheben ist die Flexibilität der Ausbildung, da Verwaltungsassistenten in vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes eingesetzt werden.

Zu Frage 8:2003:

1 Chemielabortechniker, 1 EDV-Techniker, 1 Gärtner, 1 Tischler, 1 Bautechnischer Zeichner	NÖ
2 Milchtechnologen, 5 Labortechniker, 3 GärtnerInnen, 2 Bautechnische Zeichner, 2 Bürokauffrauen	Tirol
1 Koch, 1 Bautechnische Zeichnerin, 4 Fischereilehrlinge	OÖ
21 GärtnerInnen,	Wien
4 landwirtschaftliche Facharbeiter, 1 Bautechnische Zeichnerin	Stmk
1 Köchin, 2 Bautechnische ZeichnerInnen, 1 Bürokauffrau	Kärnten
3 Bürokauffrauen	Slbg

2004:

2 Obstbaufacharbeiter, 1 Kellereiwirtschaftsfacharbeiter, 1 Bautechnische Zeichnerin	NÖ
4 Labortechniker, 3 GärtnerInnen	Tirol
2 Chemielaboranten, 30 GärtnerInnen,	Wien
1 Koch, 4 Fischereilehrlinge	OÖ
1 Koch	Stmk
1 Bautechnische Zeichnerin	Slbg
2 Bautechnische ZeichnerInnen	Ktn

Zu Frage 9:

2003: 19 Mädchen, 39 Burschen

2004: 19 Mädchen, 33 Burschen

Zu Frage 10:2003:

1 Kellereiwirtschaftsfacharbeiter, 1 Maschinenbautechnikerin, 1 Bautechnische Zeichnerin	NÖ
1 Bürokauffrau, 2 Gärtner, 1 Verwaltungsassistent	Tirol
12 GärtnerInnen,	Wien
2 Verwaltungsassistentinnen	Stmk
1 Verwaltungsassistent, 1 Fischereilehrling	OÖ
2 Bautechnische ZeichnerInnen, 1 Verwaltungsassistent	Slbg

1 Bautechnischer Zeichner, 1 Bürokauffrau Ktn

2004:

1 Obst-/Gemüsekonservierer, 2 Obstbaufacharbeiter, 1 Köchin NÖ  
 1 Molker und Käser, 2 Gärtner Tirol  
 2 Gärtner, 1 Verwaltungsassistent, 1 EDV-Techniker, 1 Chemielaborant, 10 GärtnerInnen Wien  
 1 Verwaltungsassistent, 1 EDV-Techniker Stmk  
 1 Fischereilehrling OÖ  
 1 Bautechnischer Zeichner Ktn

Zu Frage 11:

2003: 15 Mädchen, 13 Burschen

2004: 12 Mädchen, 14 Burschen

Zu Frage 12:

14 Personen wurden im öffentlichen Dienst weiterbeschäftigt.

Zu Frage 13:

2003:

1 Labortechniker, 1 Milchtechnologin Tirol  
 1 Bautechnischer Zeichner Wien  
 1 Bautechnischer Zeichner Slbg

2004:

2 Labortechniker NÖ  
 1 Verwaltungsassistent, 1 EDV-Techniker, 5 GärtnerInnen Wien  
 1 Verwaltungsassistent Stmk

Zu Frage 14:

Mit Stand 1.1.2005 werden 149 Personen in folgenden Lehrberufen ausgebildet:

Bautechnische ZeichnerInnen, VerwaltungsassistentInnen, Bürokaufmann/frau, Verwaltungsass./Bautechnische ZeichnerInnen (Doppellehre), EDV-TechnikerInnen, Chemielabortechni-

kerInnen, Maschinenbautechniker, Landmaschinenmechaniker, Landwirtschaftlicher Facharbeiter, Weinbau- und Kellerwirtschaftfachmann/frau, Koch/Köchin, Obst- und Gemüsekonserverier, Fischerei.

Zu Frage 15:

Im Jahre 2005 wurden bzw. werden ca. 21 Ausbildungsplätze in folgenden Lehrberufen neu geschaffen:

Bautechnische Zeichner, Bürokaufmann/frau/Verwaltungsass., GärtnerInnen, Landwirtschaftliche Facharbeiter, Chemielabortechniker, Koch/Köchin, Molkereifachmann/frau.

Zu Frage 16:

Im Jahre 2005 sollen ca. 42 Lehrlinge mit der Ausbildung beginnen.

Zu Frage 17:

In Umsetzung der von der Bundesregierung beschlossenen Lehrlingsoffensive können über die bei den einzelnen Planstellenbereichen systemisierten Planstellen hinaus Lehrlinge aufgenommen und ausgebildet werden. Eine Kontingentierung ist nicht erfolgt, es ist lediglich die budgetäre Bedeckung sicherzustellen. Durch die legislative Gestaltung der Bestimmung im Rahmen des Allgemeinen Teiles des Stellenplanes ist die bestmögliche Ausschöpfung der Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bund über Planstellenbereiche und Kapitelgrenzen hinweg gewährleistet und auch den Ressorts im Rahmen der budgetären Mittel größtmögliche Flexibilität eingeräumt. Im halbjährlichen Personalcontrollingbericht an den Ministerrat wird auch über den jeweiligen Stand der Lehrlingsoffensive berichtet werden.

Zu Frage 18:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ist stets bemüht, seinen ihm möglichen Beitrag zur Verbesserung der Jugendbeschäftigung zu leisten und war und ist bei der Beschäftigung von Lehrlingen im Bundesdienst einer der Vorreiter.

Zu den Fragen 19 bis 21:

Auf der Website des Bundeskanzleramtes ist über den Link „Lehrlingsoffensive“ mit Ansprechpartnern in den Ressorts auch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt

und Wasserwirtschaft präsent. Die Ausschreibungen von Lehrlingsplätzen erfolgt über das Arbeitsmarktservice des jeweiligen Bundeslandes.

Der Bundesminister: